

Dow Deutschland GmbH &amp; Co. OHG

Herrn  
 Romeo Kreinberg  
 3600 Valley Drive  
 Midland  
 Michigan 48640  
 USA

Sehr geehrter Herr Kreinberg,

hiermit möchten wir Ihnen zugleich im Namen und Auftrag der neuen, in Gründung befindlichen Dow Deutschland GmbH & Co. OHG mitteilen, dass am 01. August 2005 eine Neuorganisation innerhalb der deutschen Dow-Gruppe wirksam wird. Die Gründer (global veranlasste Steuer-Optimierung) sind auch in dem kürzlich erschienenen Aushang genannt worden.  
 Ihre jetzige Arbeitgeberin, die Dow Deutschland GmbH & Co. OHG (DDOHG) überträgt die Betriebsführung auf die neue in Gründung befindliche Dow Deutschland GmbH & Co. OHG (Betriebsführungsgesellschaft). Aus diesem Grunde werden auch alle Arbeitsverhältnisse von diesem Zeitpunkt an mit der Betriebsführungsgesellschaft fortgeführt, selbstverständlich unter inhaltlich unveränderten Bedingungen.

Alle Ihre Ansprüche einschließlich der Ansprüche auf die betriebliche Altersversorgung bleiben voll gewahrt. DDOHG wird deshalb alle Ruhegeldanwartschaften auf die Betriebsführungsgesellschaft übertragen. Alle Betriebsvereinbarungen gelten weiter. Die von Ihnen gewählten Betriebsräte bleiben im Amt, ebenso der Gesamtbetriebsrat. Die bei DDOHG verbrachte Betriebszugehörigkeit wird selbstverständlich vollständig bei der Betriebsführungsgesellschaft angerechnet. Sie erbringen Ihre Arbeitsleistung weiterhin an Ihrem bisherigen Arbeitsplatz und erklären sich auch damit einverstanden, Ihre Arbeitsleistung im Rahmen der Betriebsführung bei DDOHG zu erbringen. DDOHG gewährleistet die Erfüllung aller Ansprüche durch die Betriebsführungsgesellschaft.

Bitte erklären Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie dieses Schreiben erhalten haben, mit seinem Inhalt einverstanden sind und mit der jetzigen DDOHG die Vereinbarung schließen, dass Ihr Arbeitsverhältnis mit DDOHG mit Ablauf des 31. Juli 2005 endet und mit der Betriebsführungsgesellschaft mit Beginn des 1. August 2005 an unverändert fortgeführt wird.

Schwalbach, den 28. Juni 2005

Geschäftsführung  
 Dow Deutschland GmbH & Co. OHG  
 zugleich im Auftrag der neuen  
 Dow Deutschland GmbH & Co. OHG in Gründung

....., den .....

Mitarbeiter/-in

*Bitte reichen Sie eines dieser Schriftstücke unterschrieben zurück.*

Schwalbach:  
 Postfach 5264  
 65727 Eschborn, Germany  
 Am Kronberger Hang 4  
 65824 Schwalbach, Germany  
 Telefon: 04146 / 91-0  
 Telefax: 04146 / 91-2600

Sitz der Gesellschaft:  
 Stade  
 Handelsregister Stade  
 HRA 3618  
 USt-IDENT.-Nr. DE811331549

Gesellschafter:  
 1. Dow Deutschland GmbH  
 Sitz: Stade  
 Amtsgericht: Stade, MRB 5817  
 Geschäftsführer: Norbert von Kocjan  
 Rudolf Lamm  
 John Sampson  
 Joachim Thälecker  
 Uwe Wlochorn  
 2. Dow Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH  
 3. Dow Olefverbund GmbH

## Handelsregister A des Amtsgerichts Tostedt

Ausdruck vom 4.5.2007 10:33 Anlage/<sup>1</sup> Nummer der Firma: HRA 200059

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	1	2	3	4	5	6	Rechtsform, Beginn und Satzung					
								a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen	b) Sonstige Rechtsverhältnisse	c) Kommanditisten, Mitglieder			
1	a) Dow Deutschland GmbH & Co. OHG  b) Stade	1	2	3	4	5	6	a) 12.10.2005 Schäffer					
1	a) Allgemeine Vertretungsgesellung b) Inhaber, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstand, Vertragsabrechnige und besondere Vertretungsbefugnis							a) Offene Handelsgesellschaft					
2	a) Jeweils zwei persönlich haftende Gesellschafter vertrauen gemeinsam. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.  b) Persönlich haftender Gesellschafter: DOW Automotive (Deutschland) GmbH, Düsseldorf (AG Weizlar HRB 3354).  Persönlich haftender Gesellschafter: SAFECHIM Europe GmbH, Stade (AG Tostedt HRB 10320) Persönlich haftender Gesellschafter: ANGUS Chemie GmbH, Ibbenbüren (AG Steinfort HRB 5168)							a) 17.11.2005 Konratzki					
2								Einzelprokura: Diemer-Räcker, Brigitte, Frankfurt, *05.05.1956 Gantes, Hubertus Hermann Caspar, Wandsbek, *12.03.1960 Dr. Beck, Martin, Hemmendorf, *18.03.1958 Koch, Siefen, Schwabach, *28.10.1954 Jedaneitrich, Klaus, Schifferstadt, *09.03.1955 Andersch, Gerhard, Hinzenhafen, *27.07.1960  Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokurenten: Deissler-Andrea, Wolfgang, Bilk, *28.04.1959 Vetter, Christian, Hamburg, *05.03.1953 Ehesse, Werner, Albersdorf-Hümmel, *13.04.1948 Hertz, Ulrike, Schmilten-Speelenberg, *18.09.1966					
3								a) 28.11.2005 Schäffer					
4								a) 21.03.2006 Schäffer					
5								a) 17.03.2006 Schäffer					
								Erzelprokura:					
								Koch, Siefen, Bad Honnef v. d. Höhe, *28.10.1964					

## Handelsregister A des Amtsgerichts Tostedt

Ausdruck  
Abruf vom 4.5.2007 10:33HRA 200059  
Nummer der Firma:  
Seite 2 von 2

Nummer der Eintragung	Nummer der Veröffentlichung	Prokura	Prokura	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	a) Rechtsform, Beginn und Sitzung b) Sonstige Rechtsverhältnisse c) Kommanditisten, Mitglieder
6		Heiss, Werner, Alsbach-Hähnlein, "13.04.1948 Gesamtprodukt gemeinsam mit einem persönlich handelnden Gesellschafter oder einem anderen Prokurist: Ry, Ernst, Oldendorf, "19.08.1952		
7		Prokura entzichtet: Heldemich, Klaus, Schifferstadt, "09.03.1955 Einzelprokura: Hunter, Alstadt, Offenbach (Frankfurt), "17.08.1962		a) 05.09.2006 Schüller
		b) Gesindert, nur: Personlich haftender Gesellschafter: DOW Automotive (Deutschland) GmbH, Schkeuditz (Amtsgericht Halle-Saalkreis HRB 15704)		a) 29.08.2006 Schüller



Anlage

K4

Dow Deutschland GmbH & Co. OHG

Postfach 5264  
65727 Eschborn, Germany  
Am Kronberger Hang 4  
65824 Schwalbach, Germany  
Telefon: (+49)-6196-56 60  
Telefax: (+49)-6196-566-444  
[www.dowdeutschland.de](http://www.dowdeutschland.de)

Herrn  
Romeo Kreinberg  
Am Tyrol 25

58636 Iserlohn

18. April 2007

### Kündigung

Sehr geehrter Herr Kreinberg,

Hiermit kündigen wir das Anstellungsverhältnis zwischen der Dow Deutschland GmbH & Co. OHG und Ihnen außerordentlich mit sofortiger Wirkung sowie hilfsweise ordentlich fristgemäß zum nächst zulässigen Termin, also mit Wirkung zum 30. November 2007.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Werner Hesse  
Prokurist

Manfred Aumann  
Geschäftsführer

ppa. Andreas Klotz  
Prokurist

Geschäftsführung: Ralf Brinkmann, Rudolf Lamm, John Sampson, Joachim Thalacker, Uwe Wiechern  
Sitz der Gesellschaft: Stade · Amtsgericht Tostedt HRA 200059 · USt.-IDENT.-NR. DE 243010637

Gesellschafter:

1. SAFECHEM Europe GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Stade  
Amtsgericht Tostedt HRB 100320

2. Dow Automotive (Deutschland) GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Schkopau  
Amtsgericht Halle-Saalkreis HRB 15704

3. ANGUS Chemie GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Ibbenbüren  
Amtsgericht Steinfurt HRB 5168

Gleiss Lutz

Anlage K5

Persönlich/vertraulich

Herrn  
Joachim Thalacker  
Dow Deutschland GmbH & Co. oHG  
Am Kronberger Hang 4  
65824 Schwalbach/Ts.

Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Maybachstraße 6  
D-70469 Stuttgart  
T +49 711 8997-143  
F +49 711 855096  
jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com  
www.gleisslutz.com

Referenz/reference  
JB/CA/rwa 70774-07  
Datum/date  
19. April 2007

**Dow Deutschland GmbH & Co. oHG ./ Romeo Kreinberg**

Sehr geehrter Herr Thalacker,

ich vertrete Herrn Romeo Kreinberg, 3600 Valley Drive, Midland, Michigan 48640, USA.

Herrn Kreinberg wurde durch die amerikanische Gesellschaft mündlich mitgeteilt, dass sein Anstellungsverhältnis gekündigt werde. Gründe für diese Kündigung wurden bislang nicht genannt. Herr Kreinberg wurde zudem im Unklaren darüber gelassen, auf welches Anstellungsverhältnis sich die Kündigung beziehen soll. Die Gesellschaft hat jedoch – offenbar auf Grund der Kündigung – die geschäftlichen und privaten Unterlagen von Herrn Kreinberg unter Verschluss genommen.

Das gesamte Vorgehen und Verhalten der Gesellschaft ist höchst ungewöhnlich. Ich forde Sie daher namens und im Auftrag meines Mandanten auf, mir mitzuteilen, ob eine solche Kündigung auch im Hinblick auf das deutsche Anstellungsverhältnis von Herrn Kreinberg ausgesprochen wurde und welche Gründe hierfür gegebenenfalls seitens der Gesellschaft angeführt werden. Gründe für eine solche Kündigung sind nicht ersichtlich. Es ist daher davon auszugehen, dass das Anstellungsverhältnis von Herrn Kreinberg rechtlich unverändert fortbesteht. Herr Kreinberg besteht daher auf einer unveränderten Fortführung seiner vertraglichen Rechte, insbesondere auf Vergütungszahlung und Erfüllung seiner Pensionsansprüche.



## Gleiss Lutz

Durch die öffentliche Bekanntmachung einer angeblichen außerordentlichen Kündigung des Anstellungsverhältnisses von Herrn Kreinberg ist sein Ansehen national wie international schwer beschädigt worden. Er behält sich daher ausdrücklich vor, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

- Jobst-Hubertus Bauer -  
(nach Diktat verreist)

- Gerhard Röder -

## Gleiss Lutz

Vorab per Fax

Arbeitsgericht Stade  
Am Sande 4 a  
21682 Stade

Fax-Nr.: 04141/406-292

Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Maybachstraße 6  
D-70469 Stuttgart  
T +49 711 8997-143  
F +49 711 855096  
jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com  
www.gleisslutz.com

Referenz/reference  
JB/CAr/wa 70774-07 001  
Datum/date  
8. Mai 2007

### Klage

des Herrn Romeo Kreinberg, 3600 Valley Drive, Midland, Michigan 48640, USA

#### – Kläger –

Prozessbevollmächtigte: Gleiss Lutz, zuständiger Rechtsanwalt Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Maybachstr. 6, 70469 Stuttgart

gegen

die Dow Deutschland GmbH & Co. OHG, Am Kronberger Hang 4, 65824 Schwalbach, vertreten durch die SAFECHEM Europe GmbH (diese wiederum vertreten durch den Geschäftsführer Karl Friedrich Stützle), die Dow Automotive (Deutschland) GmbH (diese wiederum vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Aumann und Grant Fisher) und die ANGUS Chemie GmbH (diese wiederum vertreten durch die Geschäftsführer Rudolf Lamm und Liam Doherty)

#### – Beklagte –

wegen: Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Gleiss Lutz Hirsch Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Sitz Stuttgart, AG Stuttgart PR 138  
1039363401



Gleiss Lutz in association with  
Herbert Smith and Stibbe

## Gleiss Lutz

Namens und in Vollmacht des Klägers erheben wir Klage zum Arbeitsgericht Stade. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert. Wir werden beantragen:

1. Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis durch die außerordentliche Kündigung vom 18. April 2007 nicht beendet wurde.
2. Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis durch die ordentliche Kündigung vom 18. April 2007 nicht zum 30. November 2007 endet.
3. Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis auch nicht durch andere Beendigungstatbestände endet, sondern zu unveränderten Bedingungen über den 30. November 2007 hinaus fortbesteht.

### B E G R Ü N D U N G

Die von der Beklagten mit Schreiben vom 18. April 2007 ausgesprochenen Kündigungen sind unwirksam. Das Arbeitsverhältnis des Klägers besteht über den 30. November 2007 hinaus fort. Im Einzelnen:

#### I. Sachverhalt

1. Die Beklagte ist eine Tochtergesellschaft des US-amerikanischen, international tätigen Chemiekonzerns Dow Chemical Company. Sie hat ihren Sitz in Stade und beschäftigt i.d.R. mehr als 10 Arbeitnehmer.
2. Der Kläger ist bei der Rechtsvorgängerin der Beklagten, der Dow Chemical Handels- und Verwaltungsgesellschaft mbH auf der Grundlage des schriftlichen Anstellungsvertrags vom 9./12. Februar 1977 mit Wirkung ab 1. April 1977 als Field Salesman Construction Materials eingetreten. Der Kläger nimmt an der „Dow Deutschland GmbH & Co. OHG Betriebliche Versorgungsregelung“ als System der betrieblichen Altersversorgung der Beklagten teil.

**Beweis:** Anstellungsvertrag vom 9./12. Februar 1977, Anlage K 1

## Gleiss Lutz

3. Im Zuge mehrfacher Neuorganisationen des Geschäftsbetriebs der Dow Chemical Company in Deutschland wurde das Arbeitsverhältnis des Klägers auf die Dow Deutschland GmbH & Co. OHG und schließlich mit Überleitungsvertrag vom 23. Juni 2005 auf die gleichnamige Beklagte übertragen, die sich damals noch in Gründung befand. Am 12. Oktober 2005 wurde die Beklagte ins Handelsregister eingetragen.

**Beweis:** 1. Vertrag vom 23. Juni 2005, **Anlage K 2**  
2. Handelsregisterauszug vom 4. Mai 2007, **Anlage K 3**

4. Auf der Grundlage des bestehenden Arbeitsverhältnisses mit der Beklagten hat der Kläger **verschiedene Tätigkeiten im internationalen Dow Chemical Company-Konzern wahrgenommen**. Zuletzt war er als Executive Vice President der Dow Chemical-Muttergesellschaft in den USA tätig.
5. Mit **Schreiben vom 18. April 2007** hat die Beklagte das Arbeitsverhältnis mit dem Kläger außerordentlich mit sofortiger Wirkung sowie hilfsweise ordentlich zum 30. November 2007 gekündigt. Gründe für die Kündigung wurden nicht genannt.

**Beweis:** Kündigungsschreiben der Beklagten vom 18. April 2007, **Anlage K 4**

Mit Schreiben des Unterzeichners vom 19. April 2007 wurde die Beklagte aufgefordert mitzuteilen, welche Gründe sie für eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses anführt. Trotz dieser Aufforderung hat die Beklagte bislang keinerlei Kündigungsgründe mitgeteilt.

**Beweis:** Schreiben des Unterzeichners vom 19. April 2007, **Anlage K 5**

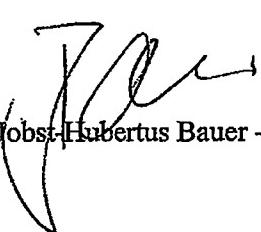
## II. Rechtslage

1. Für die erhobene Klage ist der Rechtsweg zu den Gerichten für Arbeitssachen gem. § 2 ArbGG eröffnet. Das zwischen den Parteien bestehende Vertragsverhältnis ist als **Arbeitsverhältnis** einzuordnen. Der Kläger übt keinerlei Organfunktionen in deutschen Gesellschaften des Dow Chemical Company-Konzerns aus.

## Gleiss Lutz

2. Für die erhobene Klage ist das **Arbeitsgericht Stade** zuständig. Die örtliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts ergibt sich aus §§ 46 Abs. 2 ArbGG, 17 Abs. 1 ZPO. Der satzungsmäßige Sitz der Beklagten befindet sich in Stade.
3. Auf das Arbeitsverhältnis finden die Vorschriften des KSchG Anwendung. Ein Kündigungsgrund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist nicht ersichtlich.
4. Der Klagantrag zu Ziff. 3 beinhaltet eine **selbstständige allgemeine Feststellungsklage** gem. § 256 ZPO. Dem Kläger sind zwar derzeit keine anderen möglichen Beendigungstatbestände außer den mit den Klageanträgen zu Ziff. 1 und 2 angegriffenen Kündigungen bekannt. Jedoch wurden bereits weitere Kündigungen durch andere deutsche Konzerngesellschaften ausgesprochen. Es besteht daher die Gefahr, dass auch die Beklagte im Verlauf des Verfahrens weitere Kündigungen ausspricht. Es wird deshalb mit dem Klagantrag zu Ziff. 3 die Feststellung begehrts, dass das Arbeitsverhältnis auch durch solche weiteren Kündigungen nicht beendet wird.
5. Der Kläger wird seit Ausspruch der Kündigungen vom 18. April 2007 **nicht mehr beschäftigt**. Er bietet hiermit ausdrücklich seine Arbeitskraft an.

- Dr. Jobst Hubertus Bauer -



Labour Court Stade, PO Box 3036, 21570 Stade  
2 Ca 176/07

Dow Deutschland GmbH & Co. OHG  
[Address]

Your Ref.

File Nr.  
**2 Ca 176/07**

Telephone  
04141 107-708

Date  
9 Mai 2007

**SUMMONS**

Dear Sir/Madam,

In the court proceedings

**Kreinberg vs. Dow Deutschland GmbH & Co. OHG**

the court has received on 8 May 2007 the enclosed accredited copy of the plaintiff's statement.

You are summoned for the court hearing at the  
Labour Court Stade, Ritterstr. 2, 21682 Stade on

**Friday, 25 May 2007**  
**11:45 am**  
**Stade, Ritterstr. 2, hall 8.**

The presiding judge will hold a conciliatory hearing.

Yours sincerely  
upon decree

(Wings)  
Court Clerk

*[The German original document also contains standard instructions of the Court on the procedure. We refrained from translating these instructions.]*

Gleiss Lutz

In advance per telefax

Arbeitsgericht Stade

Am Sande 4 a

21682 Stade

Telefax No.: 04141/406-292

Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Maybachstraße 6

D-70469 Stuttgart

T +49 711 8997-143

F +49 711 855096

[jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com](mailto:jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com)

[www.gleisslutz.com](http://www.gleisslutz.com)

Referenz/reference

JB/Car/wa 70774-07 001

Datum/date

8 May 2007

**Action**

of **Mr Romeo Kreinberg**, 3600 Valley Drive, Midland, Michigan 48640, USA

- Plaintiff -

Attorney:

Gleiss Lutz, responsible lawyer Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Maybachstr. 6, 70469 Stuttgart

against

**Dow Deutschland GmbH & Co. OHG**, Am Konberger Hang 4, 65824 Schwalbach, represented by SAFECHEM Europe GmbH (the latter represented by the Managing Director Karl Friedrich Stützle), Dow Automotive (Deutschland) GmbH (represented by the Managing Directors Manfred Aumann and Grant Fisher) and ANGUS Chemie GmbH (represented by the Managing Directors Rudolf Lamm and Liam Doherty)

- Defendant -

on account of: notice of termination of the employment relationship

In the name and by full power of attorney of the plaintiff, we lodge an action before the Labour Court Stade. In his capacity as attorney at law the undersigned affirms that he is authorized to procuration. We will request:

1. **It shall be established that the existing employment relationship between the parties has not been terminated by the notice of termination for cause dated 18 April 2007.**
2. **It shall be established that the existing employment relationship between the parties will not terminate on 30 November 2007 by virtue of the ordinary notice of termination dated 18 April 2007.**
3. **It shall be established that the employment relationship existing between the parties shall also not terminate by virtue of other termination reason but shall continue under unchanged terms and conditions beyond 30 November 2007.**

## **R E A S O N S**

The notices of termination declared by the defendant by letter dated 18 April 2007 are not valid. The employment relationship of the plaintiff continues beyond 30 November 2007. In detail:

### **I. Facts**

1. The defendant is a subsidiary of the US-American international chemical group Dow Chemical Company. It has its seat in Stade and employs in general more than 10 employees.
2. The plaintiff has started his employment with the predecessor of the defendant, Dow Chemical Handels- und Verwaltungsgesellschaft mbH by virtue of the written employment contract dated 9/12 February 1977 taking effect as of 1 April 1977 as Field Salesman Construction Materials. The plaintiff participates to the "Dow Deutschland GmbH & Co. OHG Betriebliche Versorgungsregelung" which is a company pension scheme of the defendant.

**Evidence:** Employment contract dated 9/12 February 1977, Appendix K 1

3. By virtue of several reorganizations of the business activities of Dow Chemical Company in Germany, the employment relationship of the plaintiff has transferred to Dow Deutschland GmbH & Co. OHG and finally by virtue of the transfer agreement dated 23 June 2005 to the defendant of the same name, who was in the process of being incorporated at that time. On 12 October 2005, the defendant has been registered with the commercial register.

**Evidence:** 1. Agreement dated 23 June 2005, **Appendix K 2**  
2. Excerpt from the commercial register dated 4 May 2007, **Appendix K 3**

4. On the basis of the current employment relationship with the defendant the plaintiff has performed **various activities** in the international Dow Chemical Company-Group. Most recently, he was employed as Executive Vice President of the Dow Chemical parent company in the USA.
5. By **letter dated 18 April 2007** the defendant has declared a notice of termination for cause with immediate effect as well as in the alternative, an ordinary **notice of termination** taking effect on 30 November 2007. Reasons for the notices of termination have not been given.

**Evidence:** Termination letter of the defendant dated 18 April 2007, **Appendix K 4**

By letter of the undersigned dated 19 April 2007 the defendant has been requested to inform on **which reasons** he bases a termination of the employment relationship. Despite this request, the defendant has not yet informed on any termination reasons.

**Evidence:** Letter of the undersigned dated 19 April 2007, **Appendix K 5**

## **II. Legal Situation**

1. Pursuant to Sec. 2 ArbGG [*Arbeitsgerichtsgesetz* - German Procedural Act for Labour Courts], the labour courts have exclusive jurisdiction regarding the action. The contractual relationship existing between the parties has to be regarded as an **employment relationship**. The plaintiff does not hold any position as member of the board or managing director of any company of the Dow Chemical Company group in Germany.

2. The **Labour Court Stade** is competent regarding the lodged action. The local jurisdiction results from Sec. 46 para. 2 ArbGG, 17 para. 1 ZPO [*Zivilprozeßordnung* - German Civil Code]. The statutory seat of the company is Stade.
3. The provisions of the KSchG [*Kündigungsschutzgesetz* - German Act on Unfair Dismissals] apply to the employment relationship. A **reasons for the termination** of the employment relationship is **not apparent**.
4. The request under no. 3 of the action contains a **separate general affirmative action for a right pursuant** to sec. 256 ZPO. Although the plaintiff is not aware of any other possible termination elements than those challenged by the requests of the action under no. 1 and 2, further notices of termination have already been pronounced by other German group companies and there is therefore a risk, that the defendant will also pronounce further notices of termination during the course of the proceedings. Therefore, it shall be claimed by the request of the action under no. 3 that the employment relationship shall not be terminated by such further notices of termination.
5. The plaintiff is **not employed anymore** since the notices of termination dated 18 April 2007 have been pronounced. He offers herewith explicitly his manpower.

- Dr. Jobst-Hubertus Bauer -

Arbeitsgericht Stade, Postfach 3036, 21670 Stade  
2 Ca 175/07

Firma  
Dow Deutschland Anlagenges. mbH  
vertr.d.d. GF. Ralf Brinkmann, Werner Hesse  
Rudolf Lamm und John Sampson  
Bützflether Sand 9  
21683 Stade

**EINGEGANGEN**

14. Mai 2007

GESCHÄFTSLTG.

CC : U. Wieden  
g. Thala der  
L. Fibepatide  
L-H. Dzida  
(Freshfields, HH)  
V/15/5107

Ihr Zeichen

Aktenzeichen (Bitte stets angeben) Durchwahl  
**2 Ca 175/07** 04141 107-708

Datum:  
9. Mai 2007

## LADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Rechtsstreit

**Kreinberg J. Dow Deutschland Anlagenges. mbH**

ist bei Gericht am 08.05.2007 die für die beklagte Partei in beglaubigter Abschrift beigelegte Klageschrift eingegangen.

Sie werden zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor dem Arbeitsgericht Stade, Ritterstr. 2, 21682 Stade auf

**Freitag, den 25. Mai 2007,  
11:45 Uhr,  
Stade, Ritterstr. 2, Saal 8**

geladen.

Es findet eine Güteverhandlung vor d. Vorsitzenden statt.

Hochachtungsvoll  
Auf Anordnung

(Wings)  
Gerichtsassistentin

Hausanschrift Ritterstraße 2 21682 Stade Parkmöglichkeit: Tiefgarage Am Sande	Telefon (0 41 41) 107-0 Telefax (0 41 41) 107-712	Sprechzeiten 8 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung	Internet <a href="http://www.arbeitsgericht-stade.niedersachsen.de">www.arbeitsgericht-stade.niedersachsen.de</a>
---	--	--	--

## Gleiss Lutz

Vorab per Fax

Arbeitsgericht Stade  
Am Sande 4 a  
21682 Stade

Fax-Nr.: 04141/406-292

Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Maybachstraße 8  
D-70469 Stuttgart  
T +49 711 8997-143  
F +49 711 853096  
jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com  
www.gleisslutz.com

Referenzziffernung  
JB/CArt/wa 70774-07 002  
Datum/Ort  
8. Mai 2007

### Klage

des Herrn Romeo Kreinberg, 3600 Valley Drive, Midland, Michigan 48640, USA

#### – Kläger –

Prozessbevollmächtigte: Gleiss Lutz, zuständiger Rechtsanwalt Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Maybachstr. 6, 70469 Stuttgart

gegen

die Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH, Bützflether Sand 9, 21683 Stade, vertreten durch die Geschäftsführer Ralf Brinkmann, Werner Hesse, Rudolf Lamm und John Sampson

#### – Beklagte –

wegen: Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Gleiss Lutz Hootz Hirsch Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Sitz Stuttgart, AG Stuttgart PR 126  
1039364601



Gleiss Lutz in association with  
Horbert Smith and Stibbe

## Gleiss Lutz

Namens und in Vollmacht des Klägers erheben wir Klage zum Arbeitsgericht Stade. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert. Wir werden beantragen:

1. **Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis durch die außerordentliche Kündigung vom 18. April 2007 nicht beendet wurde.**
2. **Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis durch die ordentliche Kündigung vom 18. April 2007 nicht zum 30. November 2007 endet.**
3. **Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis auch nicht durch andere Beendigungstatbestände endet, sondern zu unveränderten Bedingungen über den 30. November 2007 hinaus fortbesteht.**

### B E G R Ü N D U N G

Die von der Beklagten mit Schreiben vom 18. April 2007 ausgesprochenen Kündigungen sind unwirksam. Das Arbeitsverhältnis des Klägers besteht über den 30. November 2007 hinaus fort. Im Einzelnen:

#### I. Sachverhalt

1. Die Beklagte ist eine Tochtergesellschaft des US-amerikanischen, international tätigen Chemiekonzerns Dow Chemical Company. Sie hat ihren Sitz in Stade und beschäftigt i.d.R. mehr als 10 Arbeitnehmer.
2. Der Kläger ist bei der Rechtsvorgängerin der Beklagten, der Dow Chemical Handels- und Verwaltungsgesellschaft mbH auf der Grundlage des schriftlichen Anstellungsvertrags vom 9./12. Februar 1977 mit Wirkung ab 1. April 1977 als Field Salesman Construction Materials eingetreten. Der Kläger nimmt an der „Dow Deutschland GmbH & Co. OJIG Betriebliche Versorgungsregelung“ als System der betrieblichen Altersversorgung der Beklagten teil.

**Beweis:** Anstellungsvertrag vom 9./12. Februar 1977, Anlage K 1

## Gleiss Lutz

3. Im Zuge mehrfacher Neuorganisationen des Geschäftsbetriebs der Dow Chemical Company in Deutschland wurde das Arbeitsverhältnis des Klägers u.a. auch auf die Beklagte übertragen und von dieser weitergeführt.
4. Auf der Grundlage des bestehenden Arbeitsverhältnisses mit der Beklagten hat der Kläger verschiedene Tätigkeiten im internationalen Dow Chemical Company-Konzern wahrgenommen. Zuletzt war er als Executive Vice President der Dow Chemical-Muttergesellschaft in den USA tätig.
5. Mit Schreiben vom 18. April 2007 hat die Beklagte das Arbeitsverhältnis mit dem Kläger außerordentlich mit sofortiger Wirkung sowie hilfsweise ordentlich zum 30. November 2007 gekündigt. Gründe für die Kündigung wurden nicht genannt.

**Beweis:** Kündigungsschreiben der Beklagten vom 18. April 2007, Anlage K 2

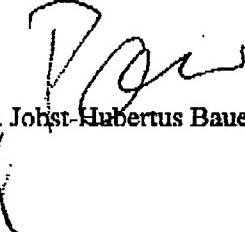
### II. Rechtslage

1. Für die erhobene Klage ist der Rechtsweg zu den Gerichten für Arbeitssachen gem. § 2 ArbGG eröffnet. Das zwischen den Parteien bestehende Vertragsverhältnis ist als Arbeitsverhältnis einzuordnen. Der Kläger übt keinerlei Organfunktionen in deutschen Gesellschaften des Dow Chemical Company-Konzerns aus.
2. Für die erhobene Klage ist das Arbeitsgericht Stade zuständig. Die örtliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts ergibt sich aus §§ 46 Abs. 2 ArbGG, 17 Abs. 1 Satz 2 ZPO. Der satzungsmäßige Sitz der Beklagten befindet sich in Stade.
3. Auf das Arbeitsverhältnis finden die Vorschriften des KSchG Anwendung. Ein Kündigungsgrund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist nicht ersichtlich.
4. Der Klagantrag zu Ziff. 3 beinhaltet eine selbstständige allgemeine Feststellungsklage gem. § 256 ZPO. Dem Kläger sind zwar derzeit keine anderen möglichen Beendigungstatbestände außer den mit den Klaganträgen zu Ziff. 1 und 2 angegriffenen Kündigungen bekannt. Jedoch wurden bereits weitere Kündigungen durch andere deutsche Konzerngesellschaften ausgesprochen. Es besteht daher die Gefahr, dass auch die Beklagte im Verlauf des Verfahrens weitere Kündigungen ausspricht. Es

## Gleiss Lutz

wird deshalb mit dem Klagantrag zu Ziff. 3 die Feststellung beghrt, dass das Arbeitsverhältnis auch durch solche weiteren Kündigungen nicht beendet wird.

5. Der Kläger wird seit Ausspruch der Kündigungen vom 18. April 2007 nicht mehr beschäftigt. Er bietet hiermit ausdrücklich seine Arbeitskraft an.

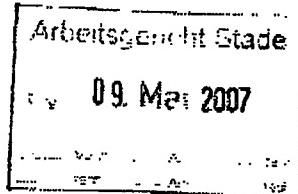
  
- Dr. Johst-Habertus Bauer -

Gleiss Lutz

Beglaubigte Abschrift

Vorab per Fax

Arbeitsgericht Stade  
Am Sande 4 a  
21682 Stade



Fax-Nr.: 04141/406-292

Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Maybachstraße 6  
D-70469 Stuttgart  
T +49 711 8997-143  
F +49 711 855096  
jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com  
www.gleisslutz.com

Reformz/Reference  
JB/CAr/wa 70774-07 002  
Datum/date  
8. Mai 2007

RECHTSBEREICHT  
08.05.07

Klage

des Herrn Romeo Kreinberg, 3600 Valley Drive, Midland, Michigan 48640, USA

— Kläger —

Prozessbevollmächtigte: Gleiss Lutz, zuständiger Rechtsanwalt Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Maybachstr. 6, 70469 Stuttgart

gegen

die Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH, Bützflether Sand 9, 21683 Stade, vertreten durch die Geschäftsführer Ralf Brinkmann, Werner Hesse, Rudolf Lamm und John Sampson

— Beklagte —

wegen: Kündigung des Arbeitsverhältnisses

2 Ca 125/07



## Gleiss Lutz

Namens und in Vollmacht des Klägers erheben wir Klage zum Arbeitsgericht Stade. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert. Wir werden beantragen:

1. **Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis durch die außerordentliche Kündigung vom 18. April 2007 nicht beendet wurde.**
2. **Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis durch die ordentliche Kündigung vom 18. April 2007 nicht zum 30. November 2007 endet.**
3. **Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis auch nicht durch andere Beendigungstatbestände endet, sondern zu unveränderten Bedingungen über den 30. November 2007 hinaus fortfestht.**

### B E G R Ü N D U N G

Die von der Beklagten mit Schreiben vom 18. April 2007 ausgesprochenen Kündigungen sind unwirksam. Das Arbeitsverhältnis des Klägers besteht über den 30. November 2007 hinaus fort. Im Einzelnen:

#### I. Sachverhalt

1. Die Beklagte ist eine Tochtergesellschaft des US-amerikanischen, international tätigen Chemiekonzerns Dow Chemical Company. Sie hat ihren Sitz in Stade und beschäftigt i.d.R. mehr als 10 Arbeitnehmer.
2. Der Kläger ist bei der Rechtsvorgängerin der Beklagten, der Dow Chemical Handels- und Verwaltungsgesellschaft mbH auf der Grundlage des schriftlichen Anstellungsvertrags vom 9./12. Februar 1977 mit Wirkung ab 1. April 1977 als Field Salesman Construction Materials eingetreten. Der Kläger nimmt an der „Dow Deutschland GmbH & Co. OHG Betriebliche Versorgungsregelung“ als System der betrieblichen Altersversorgung der Beklagten teil.

**Beweis:** Anstellungsvertrag vom 9./12. Februar 1977, Anlage K 1

## Gleiss Lutz

3. Im Zuge mehrfacher Neuorganisationen des Geschäftsbetriebs der Dow Chemical Company in Deutschland wurde das Arbeitsverhältnis des Klägers u.a. auch auf die Beklagte übertragen und von dieser weitergeführt.
4. Auf der Grundlage des bestehenden Arbeitsverhältnisses mit der Beklagten hat der Kläger verschiedene Tätigkeiten im internationalen Dow Chemical Company-Konzern wahrgenommen. Zuletzt war er als Executive Vice President der Dow Chemical-Muttergesellschaft in den USA tätig.
5. Mit Schreiben vom 18. April 2007 hat die Beklagte das Arbeitsverhältnis mit dem Kläger außerordentlich mit sofortiger Wirkung sowie hilfsweise ordentlich zum 30. November 2007 gekündigt. Gründe für die Kündigung wurden nicht genannt.

**Beweis:** Kündigungsschreiben der Beklagten vom 18. April 2007, Anlage K 2

### **II. Rechtslage**

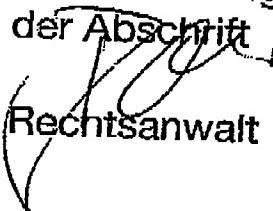
1. Für die erhobene Klage ist der Rechtsweg zu den Gerichten für Arbeitssachen gem. § 2 ArbGG eröffnet. Das zwischen den Parteien bestehende Vertragsverhältnis ist als **Arbeitsverhältnis** einzuordnen. Der Kläger übt keinerlei Organfunktionen in deutschen Gesellschaften des Dow Chemical Company-Konzerns aus.
2. Für die erhobene Klage ist das **Arbeitsgericht Stade** zuständig. Die örtliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts ergibt sich aus §§ 46 Abs. 2 ArbGG, 17 Abs. 1 Satz 2 ZPO. Der satzungsmäßige Sitz der Beklagten befindet sich in Stade.
3. Auf das Arbeitsverhältnis finden die Vorschriften des KSchG Anwendung. Ein Kündigungsgrund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist **nicht ersichtlich**.
4. Der Klagantrag zu Ziff. 3 beinhaltet eine **selbstständige allgemeine Feststellungsklage** gem. § 256 ZPO. Dem Kläger sind zwar derzeit keine andren möglichen Beendigungstatbestände außer den mit den Klageanträgen zu Ziff. 1 und 2 angegriffenen Kündigungen bekannt. Jedoch wurden bereits weitere Kündigungen durch andere deutsche Konzerngesellschaften ausgesprochen. Es besteht daher die Gefahr, dass auch die Beklagte im Verlauf des Verfahrens weitere Kündigungen ausspricht. Es

**Gleiss Lutz**

wird deshalb mit dem Klagentrag zu Ziff. 3 die Feststellung begehrt, dass das Arbeitsverhältnis auch durch solche weiteren Kündigungen nicht beendet wird.

5. Der Kläger wird seit Ausspruch der Kündigungen vom 18. April 2007 nicht mehr beschäftigt. Er bietet hiermit ausdrücklich seine Arbeitskraft an.

- Dr. Jobst-Hubertus Bauer -

Für die Richtigkeit  
der Abschrift  
  
Rechtsanwalt

Anstellungsvertrag

Zwischen der Firma DOW CHEMICAL HANDELS- & VERWALTUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH, nachstehend DOW genannt, als Arbeit-  
geberin und

Herrn Romeo Kreinberg-Jusic , geboren am 24. Oktober 1950

als Arbeitnehmer, wird folgender Anstellungsvertrag ge-  
schlossen:

1.0 Tätigkeit

- 1.1 Sie werden zum 1. April 1977 als Field Salesman  
Construction Materials  
in Düsseldorf  
eingestellt und verpflichten sich, Ihre Arbeitskraft  
voll in den Dienst der Firma zu stellen. Während Ihrer  
Tätigkeit bei DOW sind Sie weiterhin verpflichtet, alle  
Vorschriften über die persönliche und betriebliche  
Sicherheit, insbesondere die Anweisungen der zustän-  
digen Vorgesetzten und der Geschäftsleitung, zu be-  
achten.
- 1.2 Versetzungen auf einen anderen Arbeitsplatz erfolgen  
nach Absprache.

2.0 Probezeit

Als Probezeit wird ein Zeitraum von 6 Monaten verein-  
bart. Während dieser Zeit kann das Arbeitsverhältnis  
von beiden Seiten unter Einhaltung einer Frist von  
einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

3.0 Vergütung

- 3.1 Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie ein monatlich nachträglich zahlbares Entgelt von DM 3.200,-- brutto, (in Worten: Dreitausendzweihundert Deutsche Mark). Mit der Zahlung des vereinbarten Bruttoeinkommens ist etwaige Mehrarbeit abgegolten.
- 3.2 Gehaltserhöhungen, Änderungen in der Position und Funktion sowie Beförderungen werden von der Geschäftsleitung beschlossen und Ihnen mitgeteilt.
- 3.3 Die Gehaltszahlung erfolgt bargeldlos.

4.0 Gratifikation

DOW zahlt am Jahresende als Gratifikation ein volles Monatsgehalt entsprechend dem Grundgehalt im Dezember. Diese Zahlung setzt eine ununterbrochene Zugehörigkeit zur Firma von 12 Monaten im Kalenderjahr voraus. Im Einstellungsjahr erhalten Sie für jeden vollen Monat, den Sie bei DOW gearbeitet haben, ein Zwölftel der Gratifikation. Sie haben im Jahre 1977 Anspruch auf 9/12 der Gratifikation.

5.0 Reisekosten

Für die Reisekostenerstattung und sonstige Aufwandsentschädigungen gelten die dazu erlassenen Richtlinien der Geschäftsführung, die hiermit zum Bestandteil dieses Vertrages gemacht werden.

6.0 Arbeitszeit

Nach der derzeit gültigen betrieblichen Regelung beträgt die normale Arbeitszeit bei fünf Arbeitstagen, von Montag bis Freitag, 40 Stunden pro Woche.

7.0 Urlaub

- 7.1 Sie haben Anspruch auf einen Jahresurlaub, der sich aus folgender Staffelung ergibt: (neue Staffelung siehe Anlage)

Vollendetes Lebensjahr (im Kalenderjahr)	Urlaubstage
18 - 24 Jahre	20 Arbeitstage
25 - 29 Jahre	21 Arbeitstage
30 - 34 Jahre	22 Arbeitstage
35 - 39 Jahre	24 Arbeitstage
40 Jahre und älter	25 Arbeitstage

Neue Urlaubsvorschrift

1977

Vollendetes Lebensjahr  
(im Kalenderjahr)

18 - 24 Jahre  
25 - 29 Jahre  
30 - 34 Jahre  
35 - 39 Jahre  
40 Jahre und älter

Urlaubstage

21 Arbeitstage  
22 Arbeitstage  
23 Arbeitstage  
25 Arbeitstage  
26 Arbeitstage

1978

Vollendetes Lebensjahr  
(im Kalenderjahr)

18 - 24 Jahre  
25 - 29 Jahre  
30 - 34 Jahre  
35 - 39 Jahre  
40 Jahre und älter

Urlaubstage

22 Arbeitstage  
23 Arbeitstage  
24 Arbeitstage  
26 Arbeitstage  
27 Arbeitstage

- 7.2 Der Urlaub ist jeweils während des laufenden Kalenderjahres zu nehmen. In Ausnahmefällen kann er bis zum 31. März des folgenden Jahres gewährt werden. Bei einer Beschäftigungsduer von weniger als 12 Monaten im Kalenderjahr erhalten Sie anteilmäßigen Urlaub.
- 7.3 Der Jahresurlaub kann erstmals nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit geltend gemacht werden und ist hinsichtlich der zeitlichen Lage rechtzeitig vorher mit dem zuständigen Vorgesetzten abzustimmen.

#### 8.0 Urlaubsgeld

DOW zahlt Ihnen im Juni ein Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Junigrundgehaltes, mindestens jedoch DM 800,-- p.a. brutto.

Diese Zahlung setzt eine ununterbrochene Firmenzugehörigkeit von 12 Monaten im Kalenderjahr voraus.

Liegt im Jahr der Einstellung das Eintrittsdatum vor dem 30. Juni, so erhalten Sie in diesem Jahr für jeden vollen Monat der Zugehörigkeit 2,5 % des Junigrundgehaltes, mindestens jedoch DM 66,67 p.m. brutto.

Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, erhalten Sie zum Jahresende für jeden vollen Monat der Zugehörigkeit 2,5 % (mindestens DM 66,67) vom Grundgehalt des Einstellungsmonts.

Sollten Sie vor Ablauf des Jahres ausscheiden und Ihnen aufgrund obiger Regelung zuviel Urlaubsgeld ausgezahlt worden sein, so gilt dieses als Vorschuß und wird mit den Restansprüchen verrechnet.

Sie haben somit in diesem Jahre Anspruch auf ein Urlaubsgeld in Höhe von DM 720,--.

#### 9.0 Krankheit

Im Falle einer Erkrankung wird das Gehalt gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen weitergezahlt.

Eine darüber hinausgehende Fortzahlung liegt im

Ermessen der Geschäftsführung.

Sie sind verpflichtet, eine Erkrankung unverzüglich anzugezeigen.

#### 10.0 Alters- und Hinterbliebenenversorgung

Mit dem Abschluß dieses Vertrages werden Sie nach einer Wartezeit von 5 vollen Kalendermonaten automatisch Mitglied der betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Mit den sich daraus ergebenden Rechten übernehmen Sie auch die Pflichten der Beitragszahlung gemäß den Bestimmungen des Pensionsplans, der hiermit zum Bestandteil dieses Vertrages wird. Die Mitgliedschaft kann während der Dauer des Bestellungsverhältnisses bei DOW

11.0 Kündigungsfristen

11.1 Die Kündigungsfrist beträgt nach Ablauf der Probezeit für beide Seiten 6 Wochen zum Quartalsende.

11.2 Nach Ablauf der Probezeit gilt das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Es endet jedoch spätestens mit dem Ablauf des Monats, in dem Sie das 65. Lebensjahr vollendet haben. Hierzu bedarf es keiner besonderen Kündigung.

12.0 Geheimhaltung

12.1 Sie verpflichten sich, alle Ihre Tätigkeit bei unserer Gesellschaft betreffenden Gegenstände und Angelegenheiten wie Schriftstücke, Pläne und Zeichnungen als Ihnen anvertrautes ausschließliches Eigentum unserer Gesellschaft zu behandeln und auf Verlangen jederzeit, spätestens aber bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses, unaufgefordert an unsere Gesellschaft zurückzugeben.

12.2 Sie verpflichten sich, über die Ergebnisse Ihrer Arbeit und die Ihnen bekannt gewordenen Verhältnisse und Angelegenheiten unserer Gesellschaft gegenüber jedem Stillschweigen zu bewahren, der nicht durch Stellung oder Tätigkeit in unserer Gesellschaft zur Kenntnisnahme befugt ist. Sie verpflichten sich insbesondere, Unbefugten keinen Einblick in die Verhältnisse unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

12.3 Sie verpflichten sich, irgendwelche Veröffentlichungen nur mit unserer vorherigen Zustimmung vorzunehmen.

12.4 Sie verpflichten sich, alle geheimen Erfahrungen unserer Gesellschaft nicht außerhalb unserer Gesellschaft zu benutzen. Diese Verpflichtung bleibt auch nach dem Ausscheiden aus unserer Gesellschaft bestehen.

13.0 Ärztliche Einstellungsuntersuchung

13.1 Dieser Vertrag wird wirksam unter der Bedingung eines zufriedenstellenden ärztlichen Untersuchungsergebnisses durch einen Arzt unserer Wahl.

13.2 Sie verpflichten sich, an routinemäßigen ärztlichen Untersuchungen unseres Werksarztes teilzunehmen.



14.0 Vertragsänderungen und sonstige Vereinbarungen

- 14.1 Vertragsänderungen und Absprachen außerhalb der Regeln dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- 14.2 Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und betrieblichen Regelungen.
- 14.3 Von diesem Anstellungsvertrag haben die Vertragschließenden je eine Ausfertigung erhalten.

15.0 Ausschlußfristen

Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis müssen innerhalb einer Ausschlußfrist von drei Monaten nach Fälligkeit schriftlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist ist die Geltendmachung ausgeschlossen.

16.0 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das für Ihren Arbeitsort zuständige Arbeitsgericht.

DOW CHEMICAL HANDELS- &  
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Mit vorstehendem Vertrag erkläre  
ich mich einverstanden

Heinz Zell  
Personalleiter

Stade, den 9. Februar 1977

ISERLOHN, den 12.2.1977



Anlage K2

Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH  
Werk Stade

Herrn  
Romeo Kreinberg  
Am Tyrol 25

58636 Iserlohn

18. April 2007

### Kündigung

Sehr geehrter Herr Kreinberg,

hiermit kündigen wir ein eventuell bestehendes Anstellungsverhältnis zwischen der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH und Ihnen außerordentlich mit sofortiger Wirkung sowie hilfsweise ordentlich fristgemäß zum nächst zulässigen Termin, also mit Wirkung zum 30. November 2007.

Diese Kündigung erfolgt sicherheitshalber. Wir gehen davon aus, dass ein Anstellungsverhältnis zwischen der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH und Ihnen nicht besteht.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Harald Hoberg  
Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH  
ppa. Harald Hoberg  
Prokurist

SE 11-122-7  
805 1005 Fax: II

Postfach  
21077 Stade, Germany  
Butzlether Sand  
21683 Stade, Germany

Telefon (+49) 4146/91 0  
Telefax: (+49)-4146/91-26 00  
[www.dowdeutschland.de](http://www.dowdeutschland.de)

Sitz der Gesellschaft: Stade  
Amtsgericht Tostedt HRB 200098  
USt.-IDENT-NR. DE 811331549

Geschäftsführer:  
Ralf Brinkmann, Werner Hesse,  
Stefan Koch, Rudolf Lamm,  
John Sampson

Labour Court Stade

Labour Court Stade, PO Box 3036, 21570 Stade  
2 Ca 175/07

Dow Deutschland Anlagenges. mbH  
[Address]

Your Ref.

File Nr.  
**2 Ca 175/07**

Telephone  
04141 107-708

Date  
**9 May 2007**

**SUMMONS**

Dear Sir/Madam,

In the court proceedings

**Kreinberg vs. Dow Deutschland Anlagenges. mbH**

the court has received on 8 May 2007 the enclosed accredited copy of the plaintiff's statement.

You are summoned for the court hearing at the Labour Court Stade, Ritterstr. 2, 21682 Stade on

**Friday, 25 May 2007**  
**11:45 am**  
**Stade, Ritterstr. 2, hall 8.**

The presiding judge will hold a conciliatory hearing.

Yours sincerely  
upon decreeed

(Wings)  
Court Clerk

*[The German original document also contains standard instructions of the Court on the procedure. We refrained from translating these instructions.]*

Gleiss Lutz

In advance per telefax

Arbeitsgericht Stade  
Am Sande 4 a  
21682 Stade

Telefax No.: 04141/406-292

Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Maybachstraße 6  
D-70469 Stuttgart  
T +49 711 8997-143  
F +49 711 855096  
[jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com](mailto:jobst-hubertus.bauer@gleisslutz.com)  
[www.gleisslutz.com](http://www.gleisslutz.com)

Referenz/reference  
JB/CAr/wa 70774-07 002

Datum/date  
8 May 2007

Action

of Mr Romeo Kreinberg, 3600 Valley Drive, Midland, Michigan 48640, USA

- Plaintiff -

Attorney: Gleiss Lutz, responsible lawyer Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Maybachstr. 6, 70469 Stuttgart

against

**Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH**, Bütflether Sand 9, 21683 Stade,  
represented by the Managing Directors Ralf Brinkmann, Werner Hesse, Rudolf Lamm  
and John Sampson

- Defendant -

on account of: notice of termination of the employment relationship

In the name and by full power of attorney of the plaintiff, we lodge an action before the Labour Court Stade. In his capacity as attorney at law the undersigned affirms that he is authorized to procurement. We will request:

1. **It shall be established that the existing employment relationship between the parties has not been terminated by the notice of termination for cause dated 18 April 2007.**
2. **It shall be established that the existing employment relationship between the parties will not terminate on 30 November 2007 by virtue of the ordinary notice of termination dated 18 April 2007.**
3. **It shall be established that the employment relationship existing between the parties shall also not terminate by virtue of other termination reason but shall continue under unchanged terms and conditions beyond 30 November 2007.**

## REASONS

The notices of termination declared by the defendant by letter dated 18 April 2007 are not valid. The employment relationship of the plaintiff continues beyond 30 November 2007. In detail:

### I. Facts

1. The **defendant** is a subsidiary of the US-American international chemical group Dow Chemical Company. It has its seat in Stade and employs in general more than 10 employees.
2. The **plaintiff** has started his employment with the predecessor of the defendant, Dow Chemical Handels- und Verwaltungsgesellschaft mbH by virtue of the written employment contract dated 9/12 February 1977 taking effect as of 1 April 1977 as Field Salesman Construction Materials. The plaintiff participates to the "Dow Deutschland GmbH & Co. OHG Betriebliche Versorgungsregelung" which is a company pension scheme of the defendant.

**Evidence:** Employment contract dated 9/12 February 1977, Appendix K 1

3. By virtue of several reorganizations of the business activities of Dow Chemical Company in Germany, the employment relationship of the plaintiff has, among others, **transferred to the defendant** and has been continued by him.
4. On the basis of the current employment relationship with the defendant the plaintiff has performed **various activities** in the international Dow Chemical Company-Group. Most recently, he was employed as Executive Vice President of the Dow Chemical parent company in the USA.
5. By **letter dated 18 April 2007** the defendant has declared a notice of termination for cause with immediate effect as well as in the alternative, an ordinary **notice of termination** taking effect on 30 November 2007. Reasons for the notices of termination have not been given.

**Evidence:** Termination letter of the defendant dated 18 April 2007, Appendix K 2

## II. Legal Situation

1. Pursuant to Sec. 2 ArbGG [*Arbeitsgerichtsgesetz* - German Procedural Act for Labour Courts], the labour courts have exclusive jurisdiction regarding the action. The contractual relationship existing between the parties has to be regarded as an **employment relationship**. The plaintiff does not hold any position as member of the board or managing director of any company of the Dow Chemical Company group in Germany.
2. The **Labour Court Stade** is competent regarding the lodged action. The local jurisdiction results from Sec. 46 para. 2 ArbGG, 17 para. 1 ZPO [*Zivilprozeßordnung* - German Civil Code]. The statutory seat of the company is Stade.
3. The provisions of the KSchG [*Kündigungsschutzgesetz* - German Act on Unfair Dismissals] apply to the employment relationship. A **reason for the termination** of the employment relationship is **not apparent**.
4. The request under no. 3 of the action contains a **separate general affirmative action for a right** pursuant to sec. 256 ZPO. Although the plaintiff is not aware of any other possible termination elements than those challenged by the requests of the action under no. 1 and 2, further notices of termination have already been pronounced by other German group companies and there is there-

fore a risk, that the defendant will also pronounce further notices of termination during the course of the proceedings. Therefore, it shall be claimed by the request of the action under no. 3 that the employment relationship shall not be terminated by such further notices of termination.

5. The plaintiff is **not employed anymore** since the notices of termination dated 18 April 2007 have been pronounced. He offers herewith explicitly his manpower.

- Dr. Jobst-Hubertus Bauer -